

Nachruf
Prof. Dr. habil. Rolf-Dieter Fahr
02.10.1946 – 25.11.2003



Am 25. November 2003 verstarb plötzlich und für uns alle unerwartet unser hoch geschätzter Kollege und Mitarbeiter Rolf-Dieter Fahr. Der Tod riss ihn aus der Mitte seines Schaffens als Lehrer und Forscher am Institut für Tierzucht und Tierhaltung mit Tierklinik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Arbeitsgruppe Tierzucht und das gesamte Institut ist mit Trauer erfüllt und fühlt mit seiner Frau, seinen beiden Kindern und allen Familienangehörigen.

Rolf-Dieter Fahr wurde in Zwickau geboren und absolvierte eine landwirtschaftliche Lehre im Lehr- und Versuchsgut Kötschau bei Weimar. Von 1966 bis 1970 studierte er Landwirtschaft an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena und wurde anschlie-

ßend Forschungsstudent an der landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Rolf-Dieter Fahr promovierte bei Prof. Schwark zum Thema Wachstum und Geschlechtsreife weiblicher Jungrinder. In Leipzig am Wissenschaftsbereich Rinder- und Pferdezucht galt seine Forschungstätigkeit vornehmlich dem Rind mit den Themen Züchtung und Reproduktion des Schwarzbunten Milchrindes (SMR), Züchtung von Fleischrindern, ökonomische Grundlagen der Züchtung von Milchrindern und Merkmalskombination für indirekte Leistungsmerkmale beim SMR. Im Jahre 1989 habilitierte er sich an der Universität Leipzig.

Nach 1990 wurde die Agrarwissenschaftliche Fakultät an der Universität Leipzig aufgelöst. Rolf-Dieter Fahr wechselte an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, wo er mit dafür Sorge trug, dass nach 30-jähriger Unterbrechung am Standort Halle wiederum eine qualitativ hochwertige Tierzuchtwissenschaft in Forschung und Lehre etabliert wurde. Schwerpunkte seiner intensiven Forschungstätigkeit in Halle waren die Milcherzeugung und Milchqualität bei Rindern, Schafen und Ziegen sowie die Aufzucht von Kälbern in der Mutterkuhhaltung. Neben der rein wissenschaftlichen Betrachtung und Bearbeitung der Themenfelder war es immer das Anliegen von Rolf-Dieter Fahr, auch die Umsetzbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis nicht aus den Augen zu verlieren. Neben der Pflege wissenschaftlicher Zusammenarbeit blieb er deshalb auch immer in Kontakt mit der Zuchtpraxis.

Neben seiner Forschungstätigkeit sind insbesondere die hohen Verdienste von Rolf-Dieter Fahr in der Lehre zu würdigen. In Halle widmete er sich der Ausbildung von Studenten in den Studiengängen Agrar- und Ernährungswissenschaft, in Leipzig, an der wieder erstandenen Fakultät für Veterinärmedizin, organisierte und lehrte er gemeinsam mit anderen Hallenser Kollegen das Fach Tierzucht. An beiden Universitäten wird er von den Studenten schmerzlich vermisst. Überhaupt ist sein nimmermüdes Engagement für die Ausbildung von Studenten, Diplomanden und Doktoranden hervorzuheben. Zahlreiche Absolventen an den Universitäten Leipzig und Halle haben ihm viel zu verdanken.

Rolf-Dieter Fahr ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen. Vor einigen Monaten erschien das Fachbuch „Milcherzeugung“, welches er gemeinsam mit Gerhard von Lengerken konzipierte und herausgab. Das Werk legt Zeugnis ab von seinen umfangreichen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Milchproduktion.

Wir werden Rolf-Dieter Fahr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prof. Dr. Hermann H. Swalve